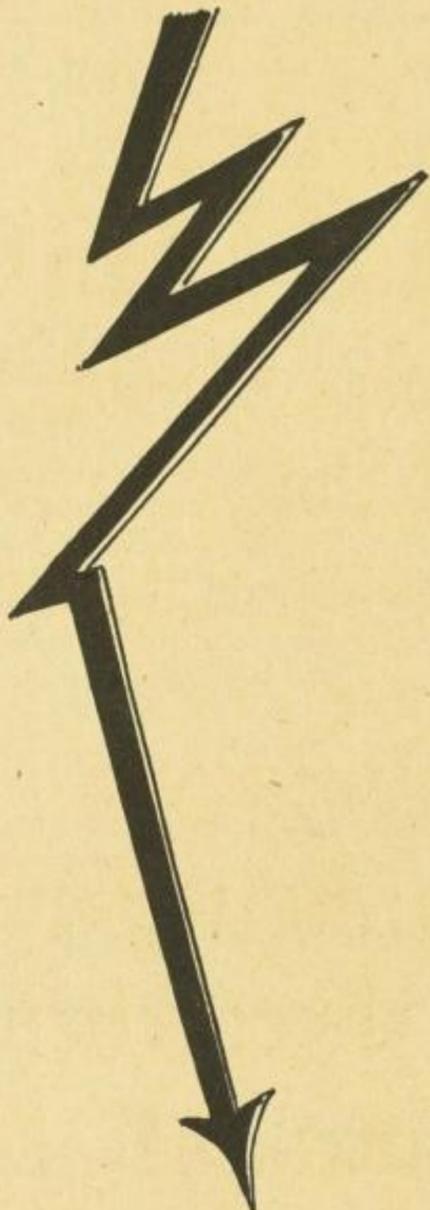


Blitzartig



hat



Die Illustrierte Zeitung
Verlag: Ringier & Co., G. m. b. H.
Stuttgart - Mark 2.50 vierteljährl.

**überall
eingeschlagen**

Ihre Kupfertiefdruckseiten bieten
das Neueste und Wissenswer-
teste vom Tage in Wort und Bild.



**Auf Wunsch Probenummern kostenfrei
durch Ringier & Co., G. m. b. H., Stuttgart**

Soeben erschien

das zweite Heft des zweiten Jahrgangs!

DIE HOREN

Herausgeber:

Hanns Martin Elster



Inhalt des zweiten Heftes:
Wilhelm v. Scholz: Goethe und Weimar. Rede auf den 7. No-
vember 1775 / Rainer Maria Rilke: Die große Nacht / Rainer
Maria Rilke: Furnes / Rainer Maria Rilke: Ein Sonett an
Orpheus / Paul Zech: Rainer Maria Rilke. Ein Querschnitt
durch sein Werk / Jacob Haringer: Acht Lieder für eine
Tänzerin / Franz Roh: Carl Mense (mit 7 Abbildungen) /
Wilhelm Meridies: Eva / Carl Zuckmayer: Märzgesänge und
Novelle „Der Büffelmord“ / Fred. A. Angermayer: „Tod und
Ewigkeit“ / Hanns Martin Elster: Max Schumacher (mit
6 Abbildungen) / Walter Hueck: Die Kette / Otto Heu-
schele: Zwei Gedichte / Wilhelm Schmidtbonn: Die
Geschichte vom Goldschmied und dem Tischler / Otto
Heuschele: Heilige Stunden / W. Kurth: Max Klinger
und Herbert Eulenberg's Dichtung zum Zelt / Bücherschau.



Umfang des Heftes 110 S. in Quart 22 × 28,5 cm

Den Druck, in Tiemann-Antiqua, und die Ausstattung leitet
Georg Alex. Mathéy, Leipzig



Der *Stettiner Generalanzeiger* am 20. XI. 25 über das erste Heft
des zweiten Jahrgangs:

„Trotz der ungünstigen Zeit hat Hanns Martin Elster es ver-
standen, eine so hoch kritische, selbständige Zeitschrift wie
die „Horen“ flottzuhalten. Mit überlegenem Kunstverstand
und warmem Herzen dient er der modernen Wortkunst
auch in dem letzten Heft. Immer bietet er Werke, in denen
die Dichtung wieder Religion geworden ist, Auseinander-
setzung mit dem All, Triebhaftes, Unbewußtes, Ringendes.
Der deutsche Mensch formt auf diesen Seiten sein Antlitz
und sein Schicksal. Aus den Tiefen Geborenes quillt ans
Licht und spricht von neuem Werden. Keine einseitig fest-
gelegte Mode, aber mannigfaltiger Reichtum in Stoff, Stim-
mung und Form geeint nur durch die Forderung: Erstmaliges.
Einmaliges, urtümlich zur Gestaltung Drängendes... Eine
reiche Tafel, das Beste der letzten Ernte darauf. Möge die
Zahl der Gäste der Fülle u. Güte das Gebotenen entsprechen!“

Preis für den Jahrgang: M. 16.— = Schw. Fr. 20.—
Einzelhefte: M. 4.— = Schw. Fr. 5.—

Der erste Jahrgang ist im Ganzen und in Einzelheften
zu den bisherigen Bedingungen noch lieferbar.

Ebenso die Einbanddecke für den ersten Jahrgang!



Der gebd. Jahrgang 24/25 kostet M. 20.— = Schw. Fr. 25.—



Lieferungsbedingungen:

1—9 Expl. mit 35% Rabatt, 10 u. m. Expl. mit 40% Rabatt
Kollegen und deren Angestellten ein Exemplar
zum eigenen Gebrauch mit 50% Rabatt



Bestellungen direkt od. durch Kommissionär F. Volckmar, Leipzig

HOREN-VERLAG
Berlin W 30, Neue Winterfeldtstr. 29